

Baden, 06. Februar 2019

Kardinäle unterstützen Pro Ecclesia-Petition

Die Kardinäle Gerhard Ludwig Müller und Walter Brandmüller unterstützen die Petition «Die Katholische Kirche von Homo-Netzwerken befreien!» der Pro Ecclesia.

Mit gleichzeitigen Stellungnahmen stellen sich die beiden Kardinäle Gerhard Ludwig Müller und Walter Brandmüller hinter die Petition der Katholischen Volksbewegung Pro Ecclesia «Die Katholische Kirche von Homo-Netzwerken befreien!».

Kardinal Müller, ehemaliger Präfekt der Glaubenskongregation, nannte die Kampagne der Pro Ecclesia in einem Interview mit der amerikanischen Journalistin Maike Hickson «legitim». Er sagte, man könne «der Realität nicht ausweichen, dass die grosse Mehrheit der Missbrauchsfälle bei Priestern homosexueller Natur sind».

Kardinal Brandmüller, einer der sog. Dubia-Kardinäle, schrieb dem US-Unterstützungskomitee der Petition: «Selbstverständlich unterstütze ich diese Initiative» und fügte hinzu, dass schon Jesus selbst uns gesagt habe, dass die Wahrheit frei mache.

Ausserdem haben inzwischen bedeutende katholische Laien aus den USA, Deutschland, Italien, Spanien und Australien die Aktion begrüsst und ihre Unterstützung bekundet.

Pro Ecclesia erwartet, dass diese Solidarisierung die Gesamtzahl der Unterschriften beträchtlich über 10'000 bringen wird, obwohl nur noch etwa 10 Tage bis zum Ende der Sammlungsfrist bleiben. Die Petition soll den Teilnehmern der Bischofsversammlung zum Missbrauch in der Kirche vom 21. bis 24. Februar in Rom überreicht werden.

Freundliche Grüsse

Pro Ecclesia